

Nr. 1

Schloßbach, den 7. Januar 1942.

Die ledige Rentnerin, Anna Flick, evangelisch, wohnhaft in Hohenschanz, Kreis Ebenrode, ist am 7. Januar 1942, um 6 Uhr 30 Minuten, in Hohenschanz, verstorben. Die Verstorbene war geboren am 1. August 1879, in Dopönen, Kreis Stallupönen. (Standesamt Göritten, Nr. 23/1879). Vater: Friedrich Flick, Schneider, in Dopönen verstorben. Mutter: Magdalene, geborene Bachler, ebenfalls da verstorben. Die Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf mündliche Anzeige der Deputantin, Frau Helene Wannagat (unterschrieben mit Wanagat), geborene Becker, in Hohenschanz. Die Anzeigende ist bekannt und war beim Sterbefall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Helene Wannagat, geborene Becker. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Erkältung, Lungenentzündung.

Nr. 2

Schloßbach, den 7. Januar 1942.

Das Kind, Helmut Leichert, wohnhaft in Schuckeln, Kreis Ebenrode, ist am 6. Januar 1942, um 18 Uhr, in Schuckeln, verstorben. Der Verstorbene war geboren am 15. Dezember 1941, in Schuckeln. (Standesamt Schloßbach, Nr. 82/1941). Vater: kein Eintrag. Mutter: Margarete Leichert, ledig. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf mündliche Anzeige der Mutter, Margarete Leichert, Schuckeln. Die Anzeigende ist bekannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Margarete Leichert. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Schwäche.

Nr. 3

Schloßbach, den 24. Januar 1942.

Die Altbäuerin, Maria Naujokat, geborene Bengler, evangelisch, wohnhaft in Wenzbach, Kreis Ebenrode, ist am 24. Januar 1942, um 8 Uhr 45 Minuten, in Wenzbach, verstorben. Die Verstorbene war geboren am 19. Januar 1880, in Taschieten, Kreis Stallupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 6/1880. Vater: August Bengler, Taschieten, verstorben. Mutter: Christine, geborene Lörzer, ebenda. Die Verstorbene war nicht verheiratet, sondern verwitwet. Der Ehemann hieß Christian Naujokat. Eingetragen auf mündliche Anzeige der Tochter, Frau Helene Porochnowitz, geborene Naujokat. Die Anzeigende ist bekannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Helene Porochnowitz, geborene Naujokat. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Erkältung, Lungenkrank. Eheschließung der Verstorbenen am 19.02.1904 in Pillupönen. (Standesamt Pillupönen, Kreis Stallupönen, Nr. 3/1904).

Nr. 4

Schloßbach, den 27. Januar 1942.

Das Kind, Gerd, Kurt Pokroppa, wohnhaft in Schloßbach, Kreis Ebenrode, ist am 27. Januar 1942, um 7 Uhr, in Schloßbach, verstorben. Der Verstorbene war geboren am 22. Januar 1942, in Schloßbach. (Standesamt Schloßbach, Nr. 1/1942). Vater: Kurt Pokroppa, Bäckermeister. Mutter: Martha, geborene Birnbacher. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf mündliche Anzeige der Hebamme, Emma Birnbacher, geborene Schinkewitz (unterschrieben wurde mit Schinkewiz). Die Anzeigende ist bekannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Emma Birnbacher, geborene Schinkewiz. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Krämpfe.

Nr. 5

Schloßbach, den 27. Januar 1942.

Der Schütze, Gustav Sturm, 6. Kompanie Infanterie Regiment 151, evangelisch, wohnhaft in Buschfelde, Kreis Ebenrode, ist am 28. Juli 1941, Todesstunde unbekannt, in Raaduvere, östl, Kriegsschauplatz, gefallen. Der Verstorbene war geboren am 18. September 1909, in Podzohnen, Kreis Stallupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 91/1909). Vater: Gustav Sturm, Besitzer und Böttchermeister. Mutter: Maria, geborene Didzun, beide wohnhaft in Buschfelde, der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Berlin W. 30., Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Gefallen.

Gustav Sturm ruht auf der vom Volksbund hergerichteten Kriegsgräberstätte in [Tartu](#).

Nr. 6

Schloßbach, den 2. Februar 1942.

Das Kind, Emma, Erika Kuhr, evangelisch, wohnhaft in Wenzbach, Kreis Ebenrode, ist am 1. Februar 1942, 22 Uhr 30 Minuten, in Wenzbach, verstorben. Die Verstorbene war geboren am 5. September 1941, in Wenzbach. (Standesamt Schloßbach, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, Nr. 59/1941). Vater: kein Eintrag. Mutter: Meta Kuhr, ledig, in Wenzbach. Die Verstorbene war nicht verheiratet. Die

Anzeigende ist bekannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Meta Kuhr. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Keuchhusten, Krämpfe.

Nr. 7

Schloßbach, den 4. Februar 1941.

Das Kind, Ursula, Elfriede Kublun, evangelisch, wohnhaft in Schloßbach, Kreis Ebenrode, ist am 4. Februar 1942, um 6 Uhr, 30 Minuten, in Schloßbach, verstorben. Die Verstorbene war geboren am 7. Oktober 1941, in Schloßbach. (Standesamt Schloßbach, Nr. 69/1941). Vater: Karl Kublun, Bahnarbeiter. Mutter: Minna, geborene Naujokat. Die Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf mündliche Anzeige der Mutter, Frau Minna Kublun, geborene Naujokat. Die Anzeigende ist bekannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Minna Kublun, geborene Naujokat. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Keuchhusten.

Nr. 8

Schloßbach, den 6. Februar 1941.

Der Bauer, Georg, Peter Greb, evangelisch, wohnhaft in Steinhalde, Kreis Ebenrode, ist am 6. Februar 1942, um 2 Uhr, in Steinhalde, verstorben. Der Verstorbene war geboren am 26. November 1883, in Wiesenmüller, Bezirk Gnadentau, Wolhynien (meine Bemerkung, Wolgadeutsche). (Standesamt Gnadentau, Wolhynien, Nr. 149/1883). Vater: Johann, Georg, Peter Greb. Mutter, Marie, Katharine, geborene Geiß. Der Verstorbene war verheiratet mit August, geborene Tätemeyer, wohnhaft in Steinhalde. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Bauern, Ferdinand Tätemeyer, wohnhaft in Steinhalde. Der Anzeigende ist bekannt, und hat sich von dem vorbezeichneten Sterbefall persönlich unterrichtet. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Ferdinand Tätemeyer. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Dritter Blutsturz. Eheschließung des Verstorbenen am 09.02.1911 in Gnadentau, Russland. (Standesamt Gnadentau, Wolhynien, Nr. 644/1911).

Nr. 9

Schloßbach, den 8. Februar 1942.

Der Stellmacher, Pionier, Kurt Palfner, 1. Kompagnie Pionier Bataillon 121, evangelisch, wohnhaft in Schloßbach, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 12. September 1941, Todesstunde unbekannt, an der Ischora bei **Remadowa** / Ostfront, gefallen. Der Verstorbene war geboren am 13. Juni 1921, in Pillupönen, Kreis Stallupönen / jetzt Schloßbach. (Standesamt Pillupönen / jetzt Kreis Ebenrode, Nr. 50/1921). Vater: Johann Palfner, Bauer, in Pillupönen, verstorben. Mutter: Maria, geborene Eder, wohnhaft in Schloßbach. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftsstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene. Berlin W. 30. Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Gefallen.

Kurt Palfner ist vermutlich als unbekannter Soldat auf die Kriegsgräberstätte [Sologubowka-St.Petersburg - Sammelfrdh.](#) überführt worden.

Grablage: wahrscheinlich unter den Unbekannten

Nr. 10

Schloßbach, den 9. Februar 1942.

Der Gefreite, Franz Görgens, 6. Kompagnie Infanterie-Regiment Nr. 312, evangelisch, wohnhaft in Wickenfeld, Kreis Ebenrode, ist am 25. August 1941, Todesstunde unbekannt, in Nemkowo, Ostfront, gefallen. Der Verstorbene war geboren am 8. Oktober 1913 in Laukupönen, Kreis Stallupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 99/1913). Vater: Friedrich Görgens, Rentenempfänger in Wickenfeld. Mutter: Elisabeth, geborene Thalhäuser. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftsstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene. Berlin W. 30. Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Gefallen.

Kein Eintrag bei der Volksgräberfürsorge.

Nr. 11

Schloßbach, den 10. Februar 1942.

Die Ehefrau, Minna Latza, geborene Gerlach, evangelisch, wohnhaft in Sannen, ein totes Kind, männlichen Geschlechts, geboren. Vater: Ernst Latza, Melker. Mutter: Minna, geborene Gerlach. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Vaters, Melker, Ernst Latza, wohnhaft in Sannen. Der Anzeigende ist bekannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Ernst Latza. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Totgeburt.

Nr. 12

Schloßbach, den 23. Februar 1942.

Der Landwirt, Friedrich Grübner, evangelisch, wohnhaft in Wenzbach, Kreis Ebenrode, ist am 23. Februar 1942, um 7 Uhr 45 Minuten, in Wenzbach, verstorben. Der Verstorbene war geboren am dreißigsten April 1894, in Hugenberg, Kreis Stallupönen. (Standesamt – Pillupönen – Mehlekehmen, Nr. 83/1894). Vater: August Grübner, Landwirt, verstorben. Mutter: Anna, geborene Lupp, ebenfalls verstorben. Der Verstorbene war verheiratet mit Martha, geborene Warnat, wohnhaft in Wenzbach. Eingetragen auf mündliche Anzeige der Ehefrau. Die Anzeigende ist bekannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Martha Grübner, geborene Warnat. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Herzschlag. Eheschließung des Verstorbenen am 10.06.1921 in Pillupönen. (Standesamt Pillupönen, Kreis Stallupönen, Nr. 17/1921).

Nr. 13

Schloßbach, den 25. Februar 1942.

Die Altsitzerin Wilhelmine Hänel, geborene Dalisdas, evangelisch, wohnhaft in Norwieden, Kreis Ebenrode, ist am 24. Februar, um 18 Uhr, in Norwieden, verstorben. Die Verstorbene war geboren am 14. Juni 1867, in Szinkuhnen, Kreis Stallupönen. (Standesamt Pfarramt Mehlekehmen, Nr. kein Eintrag / 1867). Vater: Jakob Dalisdas, Eigenkätchner, verstorben. Mutter: Anne, geborene Maculat, ebenfalls verstorben. Die Verstorbene war nicht verheiratet, sondern verwitwet. Der Ehemann hieß Albert Hänel. Eingetragen auf mündliche Anzeige der Landwirtsfrau, Anna Fröhlich, geborene Hänel, in Norwieden. Die Anzeigende ist bekannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Anna Fröhlich, geborene Hänel. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Erkältung, Herzschwäche. Eheschließung der Verstorbenen am 23.12.1893 in Pillupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 35/1893).

Nr. 14

Schloßbach, den 28. Februar 1942.

Die Arbeiterin, Maria Koschwall, geborene Mauer, evangelisch, wohnhaft in Schloßbach, Kreis Ebenrode, ist am 28. Februar 1942, um 4 Uhr 30 Minuten, in Schloßbach, verstorben. Die Verstorbene war geboren am 21. November 1880, in Adlig Pillupönen, Kreis Stallupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 62/1880). Vater: August Mauer, verstorben in Pillupönen. Mutter: Elisabeth, geborene Wilkat, ebenda verstorben. Die Verstorbene war verheiratet mit Eduard Koschwall, wohnhaft in Schloßbach. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Ehemannes. Der Anzeigende ist bekannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Eduard Koschwall. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Herzschlag. Eheschließung der Verstorbenen am 16.11.1906 in Pillupönen. (Standesamt Pillupönen, Kreis Stallupönen, Nr. 30/1906).

Nr. 15

Schloßbach, den 3. März 1942.

Die Ehefrau, Martha Peter, geborene Bernotat, evangelisch, wohnhaft in Schloßbach, Kreis Ebenrode, ist am 3. März 1942, um 9 Uhr 30 Minuten, in Schloßbach, verstorben. Die Verstorbene war geboren am 31. März 1904 in Girnischken, heute Lichtentann, Kreis Ebenrode. (Standesamt Mehlekehmen, Birkenmühle, Nr. 85/1904). Vater: Franz Bernotat, Bauer. Mutter: Maria, geborene Hofer, beide wohnhaft in Lichtentann. Eingetragen auf mündliche Anzeige der Schwester der Verstorbenen, Emma Padeffke, geborene Bernotat. Die Anzeigende ist bekannt und war beim Sterbefall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Emma Padeffke, geborene Bernotat (unterschrieben Bernota). Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Herzmuskellähmung mit Herzschwäche. Eheschließung der Verstorbenen am 10.10.1935 in Mehlekehmen. (Standesamt Mehlekehmen, Kreis Stallupönen, Nr. 21/1935).

Nr. 16

Schloßbach, den 6. März 1942.

Die Altsitzerin-Witwe Maria Krakies, geborene Wischnat, evangelisch, wohnhaft in Norwieden, Kreis Ebenrode, ist am 5. März 1942, um 17 Uhr 30 Minuten, in Norwieden, verstorben. Die Verstorbene war geboren am 28. April 1865 in Wenslowischken, Kreis Stallupönen. (Standesamt Pfarramt Pillupönen, Nr. 102/1865). Vater: George Wischnat, Eigenkätchner. Mutter: Christine, geborene Blaudzun, beide verstorben in Wenslowischken. Die Verstorbene war nicht verheiratet, sondern verwitwet. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Bauern, Otto Massat in Norwieden. Der Anzeigende ist bekannt und war beim Todesfall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Otto Massat. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Blutsturz. Eheschließung der Verstorbenen am 04.03.1898 in Pillupönen. (Standesamt Pillupönen, Kreis Stallupönen, Nr. 6/1898).

Nr. 17

Schloßbach, den 6. März 1942.

Der Ziegelmeister, Ludwig Bitkowski, evangelisch, wohnhaft in Tauern, Kreis Ebenrode, ist am 6. März 1942, um 16 Uhr 30 Minuten, in Tauern, verstorben. Der Verstorbene war geboren am 20. Dezember 1861, in Groß Wronnen, Kreis Lötzen. (Standesamt-Pfarramt Lötzen, Nr. kein Eintrag / 1861). Vater: Johann Bitkowski, Müllermeister. Mutter: Louise, geborene Marquardt, beide verstorben. Der Verstorbene war nicht verheiratet, sondern verwitwet. Die Ehefrau, Amalie, geborene Wüst, ist in Bendiglauken, Kreis Tilsit, verstorben. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Bauern, Franz Flottrong, in Tauern. Der Anzeigende ist bekannt und war beim Todesfall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Franz Flottrong. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Asthma, Altersschwäche.

Nr. 18

Schloßbach, den 9. März 1942.

Die Altsitzerin, Anna Trottnner, geborene Salecker, evangelisch, wohnhaft in Pfeifenberg, Kreis Ebenrode, ist am 9. März 1942, um 3 Uhr, in Pfeifenberg, verstorben. Die Verstorbene war geboren am 20. Oktober 1867, in Szittkehmen, Kreis Goldap. (Standesamt-Pfarramt Schittkehmen, Nr. 159/1867). Vater: Matthes Salecker, Wirth in Schittkehmen, verstorben. Mutter: Magdalena, geborene Pilzecker, ebenda verstorben. Die Verstorbene war nicht verheiratet, sondern verwitwet. Der Ehemann hieß Andreas Trottnner, in Norwieden verstorben. Eingetragen auf mündliche Anzeige der Bäuerin, Emma Kaselkat, geborene Trottnner, in Schloßbach. Die Anzeigende ist bekannt und hat sich von dem Sterbefall in Kenntnis gesetzt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Emma Kaselkat, geborene Trottnner. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Lähmung, zweiter Schlaganfall.

Nr. 19

Schloßbach, den 17. März 1942.

Der Altbauer, Michael Kasmirat, evangelisch, wohnhaft in Norwieden, Kreis Ebenrode, ist am 16. März 1942, um 17 Uhr, in Norwieden, verstorben. Der Verstorbene war geboren am 20. August 1854, in Norwieden. (Standesamt-Pfarramt Pillupönen, Nr. 141/1854). Vater: George Kasmirat, Wirth in Norwieden, verstorben. Mutter: Christine, geborene Krakies, ebenfalls da verstorben. Der Verstorbene war nicht verheiratet, sondern verwitwet. Die Ehefrau hieß Maria, geborene Jonigkeit. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Sohnes, des Bauern, Friedrich Kasmirat, in Norwieden. Der Anzeigende ist bekannt. Er war beim Sterbefall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Friedrich Kasmirat. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Altersschwäche. Eheschließung des Verstorbenen am 17.12.1880, in Pillupönen. (Standesamt Pillupönen, Kreis Stallupönen, Nr. 13/1880).

Nr. 20

Schloßbach, den 20. März 1942.

Der Junglandwirt, Gefreite, Alfred Beister, 7. Kompanie, Infanterie-Regiment 151, evangelisch, wohnhaft in Wenzbach, Kreis Ebenrode, ist am 14. Juli 1941, um 1 Uhr 30 Minuten, in Fellin, östlicher Kriegsschauplatz, gefallen. Der Verstorbene war geboren am 19. Juli 1911, in Wenzlowischken, Kreis Stallupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 67/1911). Vater: August Beister, Landwirt. Mutter: Maria, geborene Krakat. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene. Berlin W. 30., Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Kriegssterbefall.

Alfred Beister ruht auf der vom Volksbund hergerichteten Kriegsgräberstätte in [Viljandi](#).

Nr. 21

Schloßbach, den 23. März 1942.

Die Altbäuerin, Elisabeth Bachler, geborene Ziehe, evangelisch, wohnhaft in Schloßbach, Kreis Ebenrode, ist am 22. März 1942, um 10 Uhr 30 Minuten, in Schloßbach, verstorben. Die Verstorbene war geboren am 5. Mai 1875, in Egglenschken, Kreis Stallupönen. (Standesamt Podzohnen, Kreis Stallupönen, Nr. 14/1875). Vater: Leopold Ziehe, Wirt, in Egglenschken verstorben. Mutter: Maria Ziehe, geborene Schorelies, in Egglenschken verstorben. Die Verstorbene war nicht verheiratet, sondern verwitwet. Der Ehemann in zweiter Ehe hieß Friedrich Bachler. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Bauern, Hermann Bachler in Schloßbach. Der Anzeigende ist bekannt und war beim Sterbefall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Hermann Bachler. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Magenkrebs, Grippe. Eheschließung der Verstorbenen am 05.11.1920 in Stallupönen (Ebenrode). (Standesamt Stallupönen (Ebenrode), Nr. 80/1920).

Nr. 22

Schloßbach, den 4. April 1942.

Die Altsitzerin, Wilhelmine Neukamm, geborene Fuchs, evangelisch, wohnhaft in Schloßbach, Kreis Ebenrode, ist am 4. April 1942, um 8 Uhr, in Schloßbach verstorben. Die Verstorbene war geboren am 23. April 1881 in Kiaunen, Kreis Goldap. (Standesamt Tollmingkehmen, Nr. 17/1881). Vater: Wilhelm Fuchs, Zimmermann. Mutter: Elisabeth, geborene Geier, beide verstorben in Pillupönen. Die Verstorbene war nicht verheiratet, sondern verwitwet. Der Ehemann hieß Johann Neukamm. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Landwirts, Fritz Märkert in Schloßbach. Der Anzeigende ist bekannt und war beim Tode zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Fritz Märkert. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Lungenleiden. Magen- und Darmsenkung. Eheschließung der Verstorbenen am 24.05.1904 in Pillupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 10/1904)

Nr. 23

Schloßbach, den 7. April 1942.

Die Altbäuerin, Anna Rohde, geborene Eder, evangelisch, wohnhaft in Klein Schloßbach, Kreis Ebenrode, ist am 5. April 1942, um 23 Uhr, in Klein Schloßbach verstorben. Die Verstorbene war geboren am 11. Dezember 1864 in Ackmonienen P. (Standesamt Pfarramt Pillupönen, Kreis Stallupönen Nr. 246/1864). Vater: Johann Eder, Wirth, in Ackmonienen P. verstorben. Mutter: Anna, geborene Salecker, ebenda verstorben. Die Verstorbene war nicht verheiratet, sondern verwitwet. Der Ehemann hieß George Rohde, in Ackmonienen P. verstorben. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Bauern, Fritz Tätemeyer in Klein Schloßbach. Der Anzeigende ist bekannt und war beim Sterbefall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Fritz Tätemeyer. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Altersschwäche, Nervenzerrüttung. Eheschließung der Verstorbenen am 14.10.1884 in Pillupönen. (Standesamt Pillupönen, Kreis Stallupönen, Nr. 10/1884).

Nr. 24

Schloßbach, den 10. April 1942.

Der Altbauer, Friedrich Raeder, evangelisch, wohnhaft in Grenzen / Hellbrunn/Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 9. April 1942, um 17 Uhr 45 Minuten, in Grenzen / Hellbrunn / verstorben. Der Verstorbene war geboren am 29. Oktober 1865 in Matzkutschen, Kreis Stallupönen. (Standesamt Pfarramt Pillupönen, Nr. 203/1865). Vater: Carl Raeder, Wirt, in Matzkutschen verstorben. Mutter: Magdalene, geborene Steckel, in Sodehnen verstorben. Der Verstorbene war nicht verheiratet, sondern verwitwet. Die Ehefrau war Maria, geborene Nickoleit, in Sodehnen verstorben. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Bauern, Richard Kämmer in Grenzen. Der Anzeigende ist bekannt und war beim Sterbefall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschieden, Richard Kämmer. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Blasenleiden, Schwäche. Eheschließung des Verstorbenen am 18.10.1895 in Göritten. (Standesamt Göritten, Kreis Stallupönen, Nr. kein Eintrag / 1895).

Nr. 25

Schloßbach, den 10. April 1942.

Der Jungbauer, Unteroffizier, Emil Brenneisen, 7. Kompanie, Infanterie-Regiment 407, evangelisch, wohnhaft in Steinhalde, Kreis Ebenrode, ist am 20. Juli 1941, Todesstunde unbekannt, in Wassjutina, Ostfront, verstorben. Der Verstorbene war geboren am 26. März 1914, in Taschieten, Kreis Stallupönen. (Standesamt Pillupönen, jetzt Schloßbach, Nr. 24/1914). Vater: George Brenneisen, Landwirt in Steinhalde. Mutter: Anna, geborene Bockhorn. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Berlin W. 30. Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte Bolz. Todesursache: Gefallen.

Emil Matthes Brenneisen ruht auf der Kriegsgräberstätte in [Sebesh](#) (RUS).

Endgrablage: Block 1 - Unter den Unbekannten. Bei den Umbettungsarbeiten in seinem ursprünglichen Grablageort konnte er nicht zweifelsfrei identifiziert werden, so dass er als "unbekannter Soldat" auf dem Friedhof [Sebesh](#) bestattet worden ist.

Nr. 26

Schloßbach, den 11. April 1942.

Das Kind, Ingrid Elsbeth Benger, evangelisch, wohnhaft in Norwieden, Kreis Ebenrode, ist am 11. April 1942, um 14 Uhr, in Norwieden verstorben. Die Verstorbene war geboren am 5. November 1941 in Norwieden. (Standesamt Schloßbach, Nr. 75/1941). Vater: Gustav Benger, Landwirt. Mutter: Martha, geborene Quednau. Die Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Vaters, Landwirt, Gustav Benger, in Norwieden. Der Anzeigende ist bekannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Gustav Benger. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Lungenentzündung.

Nr. 27

Schloßbach, den 18. April 1942.

Der Jungbauer, Unteroffizier, Franz Schottland, evangelisch, wohnhaft in Sudeiken, Kreis Ebenrode, ist am 30. Oktober 1941, in Ssemjanowa, Ostfront, Todesstunde unbekannt, verstorben. Der Verstorbene war geboren am 19. Februar 1917, in Sudeiken, Kreis Ebenrode. (Standesamt Pillupönen, Kreis Stallupönen, Nr. 13/1917). Vater: August Schottland, Bauer, verstorben. Mutter: Minna, geborene Steinbacher. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftsstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Berlin W. 30. Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte Bolz. Todesursache: Gefallen.

2018: **Franz Schottland** wurde noch nicht auf einen vom Volksbund errichteten Soldatenfriedhof überführt.

Nach den uns vorliegenden Informationen befindet sich sein Grab derzeit noch an folgendem Ort: Putilowo / Twer - Russland

Nr. 28

Schloßbach, den 20. April 1942.

Der Landwirt, Unteroffizier, August Hebmüller, 10. Kompanie, Infanterie-Regiment 336, evangelisch, wohnhaft in Steinhalde, Kreis Ebenrode, ist am 30. Oktober 1941, in Nowo-Putilowo, Ostfront, Todesstunde unbekannt, verstorben. Der Verstorbene war geboren am 12. August 1914 in Taschieten, Kreis Stallupönen. (Standesamt Pillupönen, Kreis Stallupönen, Nr.691/1914). Vater: Joseph Hebmüller, Landwirt, Steinhalde. Mutter: Anna, geborene Petz, Steinhalde. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftsstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Berlin W. 30. Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte Bolz. Todesursache: Gefallen.

August Hebmüller wurde noch nicht auf einen vom Volksbund errichteten Soldatenfriedhof überführt.

Nach den uns vorliegenden Informationen befindet sich sein Grab derzeit noch an folgendem Ort: Putilowo / Twer - Russland

Nr. 29

Schloßbach, den 21. April 1942.

Die Altbäuerin, Wilhelmine Heinriette Pliquett, geborene Unterberger, evangelisch, wohnhaft in Schloßbach, Kreis Ebenrode, ist am 21. April 1942, um 12 Uhr, in Schloßbach verstorben. Die Verstorbene war geboren am 25. Mai 1859 in Podszohnen, Kreis Stallupönen. (Standesamt – Pfarramt Pillupönen, Nr. 120/1859). Vater: Johann Unterberger, Eigenkätchner, verstorben in Laukupönen. Mutter: Wilhelmine, geborene Petschellies, verstorben in Pillupönen. Die Verstorbene war verheiratet mit Friedrich Pliquett, wohnhaft in Schloßbach. Eingetragen auf mündliche Anzeige der Bäuerin, Auguste Schartner, geborene Pliquett in Schloßbach. Die Anzeigende ist bekannt und war beim Sterbefall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Auguste Schartner, geborene Pliquett. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Beinbruch, Blasenleiden. Eheschließung der Verstorbenen am 27.11.1885 in Pillupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 50/1885).

Nr. 30

Schloßbach, den 21. April 1942.

Der Bauer, Johann Carl Lander, evangelisch, wohnhaft in Finkenschlucht, Kreis Ebenrode, ist am 21. April 1942, um 4 Uhr, in Finkenschlucht, verstorben. Der Verstorbene war geboren am 29. August 1873 in Uschproduppen, Kreis Pillkallen. (Standesamt-Pfarramt, Nr. kein Eintrag / 1873). Vater: Johann Lander, Landwirt. Mutter: Louise, geborene Höpfner. Der Verstorbene war verheiratet mit Anna, Maria, geborene Jautelat in Finkenschlucht. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Bauern, Albert Schneider in Schloßbach. Der Anzeigende ist bekannt und hat sich vom vorbenannten Sterbefall persönlich überzeugt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Albert Schneider. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Blasenkrebs. Eheschließung des Verstorbenen am 26.05.1914 in Pillupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 15/1914).

Nr. 31

Schloßbach, den 9. Mai 1942.

Der Oberschütze, Erich Kindereit, 14. Kompanie, Infanterie-Regiment 407, evangelisch, wohnhaft in Buschfelde, Kreis Ebenrode, ist am 15. August 1941, Todesstunde unbekannt, in Woronino, Ostfront,

gefallen. Der Verstorbene war geboren am 8. November 1922 in Girnuhnen, Kreis Stallupönen. (Standesamt Mehlkehmen, jetzt Birkenmühle, Nr. 97/1922). Vater: Franz Kindereit, Arbeiter in Buschfelde. Mutter: Anna, geborene Marold. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Berlin W. 30., Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Gefallen.

Erich Kindereit ist vermutlich als unbekannter Soldat auf die Kriegsgräberstätte [Nowgorod](#) überführt worden.

Grablage: wahrscheinlich unter den Unbekannten

Nr. 32

Schloßbach, den 11. Mai 1942.

Die Rentnerin, Auguste Brassat, geborene Gillat, evangelisch, wohnhaft in Hochtann, Kreis Ebenrode, ist am 11. Mai 1942, um 2 Uhr 15 Minuten in Schloßbach, Kreis Ebenrode, verstorben. Die Verstorbene war geboren am 26. Februar 1874 in Tammowischken, Kreis Insterburg, Stobingen. (Standesamt Kirche Insterburg Land, Nr. 45/874). Vater: Johann Gilat, Arbeiter, verstorben. Mutter: Katharina, geborene Jetzat, verstorben. Die Verstorbene war verheiratet mit Rentier, Albert Brassat, in Hochtann. Eingetragen auf mündliche Anzeige der Frau Ida Kühn, geborene Brassat in Schloßbach. Die Anzeigende ist bekannt und war beim Sterbefall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Ida Kühn, geborene Brassat. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Altersschwäche, Nervenzerrüttung.

Nr. 33

Schloßbach, den 24. Mai 1942.

Der Zimmerer, Pionier, Alois Mathee, katholisch, wohnhaft in Steinhalde, Kreis Ebenrode, ist am 20. Juli 1941, um 18 Uhr in Ostrolenka, Süd, Ostpreußen, tödlich verunglückt und verstorben. Der Verstorbene war geboren am 19. Juni 1910 in Raschau, Schlesien, Kreis Oppeln. (Standesamt Bergdorf, Kreis Oppeln, Nr. 48/1910). Vater: Johann Mathee II, Händler. Mutter: Maria, geborene Grabellus. Der Verstorbene war verheiratet mit Helene, Minna, geborene Niederstraßer, wohnhaft in Steinhalde. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Berlin W. 30., Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Bei Rettungsversuchen eines ertrinkenden Kameraden. Eheschließung des Verstorbenen am 02.06.1941 in Schloßbach. (Standesamt Schloßbach, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, Nr. 10/1941.

Nr. 34

Schloßbach, den 25. Mai 1942.

Die Altenteilnehmerin, Heinriette Matthes, geborene Droßmann, evangelisch, wohnhaft in Tauern, Kreis Ebenrode, ist am 25. Mai 1942, um 6 Uhr in Tauern verstorben. Die Verstorbene war geboren am 26. Februar 1862 in Tauerkallen, Kreis Stallupönen. (Standesamt, Kirche Pillupönen, Nr. 43/1862). Vater: Friedrich Droßmann, Eigenkätchner, in Tauerkallen verstorben. Mutter: Dorothea, geborene Rudkies, ebenda verstorben. Die Verstorbene war nicht verheiratet, sondern verwitwet. Der Ehemann hieß August Matthes, in Tauern verstorben. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Landwirts, Karl Adomat in Tauern. Der Anzeigende ist bekannt und war beim Sterbefall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Karl Adomat. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Magengeschwulst, Altersschwäche. Eheschließung der Verstorbenen am 26.10.1883 in Kaukupönen. (Standesamt Podschohnen, Kreis Stallupönen, Nr. 7/1883).

Nr. 35

Schloßbach, den 30. Mai 1942.

Die Rentenempfängerin, Wilhelmine Droßmann, geborene Conrad, evangelisch, wohnhaft in Schloßbach, Kreis Ebenrode, ist am 29. Mai 1942, um 20 Uhr 30 Minuten in Schloßbach verstorben. Die Verstorbene war geboren am 28. Dezember 1850 in Pillupönen, Kreis Stallupönen. (Standesamt, Kirche in Pillupönen, Nr. 221/1850). Vater: Wilhelm Conrad, Losmann. Mutter: Elisabeth, geborene Hase. Die Verstorbene war nicht verheiratet, sondern verwitwet. Der Ehemann hieß Johann Droßmann, in Adlig Pillupönen verstorben. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Maschinenbauer Eduard Thormann in Schloßbach. Der Anzeigende ist bekannt und hat sich vom Tode persönlich überzeugt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Eduard Thormann. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Herz- und Altersschwäche. Eheschließung des Verstorbenen am 04.09.1870 in Pillupönen. (Standesamt Pillupönen, Kreis Stallupönen, Nr. 22/1870).

Nr. 36

Schloßbach, den 3. Juni 1942.

Die Wittwe, Emma Darms, geborene Bleyer, evangelisch, wohnhaft in Semmetimmen, Kreis Ebenrode, ist am 3. Juni 1942, um 4 Uhr in Semmetimmen verstorben. Die Verstorbene war geboren am 15. August 1867 in Germingkehmen, Kreis Stallupönen. (Standesamt + Pfarramt Mehlkehmen, Nr. 44/1867). Vater: Christian Bleyer, Wirth. Mutter: Magdalena, geborene Niederhausen, beide in Matzutkehmen, Kreis Gumbinnen, verstorben. Die Verstorbene war verheiratet. Der Ehemann hieß Friedrich Darms, Postassistent, in Johannisburg verstorben. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Bauern, Otto Bleyer in Semmetimmen. Der Anzeigende ist bekannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Otto Bleyer. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Herzschlag. Eheschließung der Verstorbenen am 10.10.1894 in Walterkehmen. (Standesamt Groß Waltersdorf, Nr. 18/1894).

Nr. 37

Schloßbach, den 18. Juni 1942.

Der Jungbauer, Gefreiter, Karl Berger, 8. Kompanie, Infanterie Regiment 22, wohnhaft in Ellerau, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 2. Februar 1942, Todesstunde unbekannt, in Wjemjagolowa, östlicher Kriegsschauplatz, verstorben. (Info vom Februar 2018: Er ist gefallen 02.02.1942, 4 km nord-östlich von Wjemjagolowa und seine Kameraden haben ihn auf dem Soldaten-FDH des 22. Inf. Rgt. bei oder in Sigolowo bestattet). Der Verstorbene war geboren am 1. Mai 1920 in Mitzkaweitschen, Kreis Stallupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 44/1920). Vater: Karl Berger, Bauer in Mitzkaweitschen. Mutter: Anna, geborene Krauledat. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftsstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Berlin W. 30., Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Gefallen.

Karl Berger wurde noch nicht auf einen vom Volksbund errichteten Soldatenfriedhof überführt.

Nach den uns vorliegenden Informationen befindet sich sein Grab derzeit noch an folgendem Ort: Raum Kirowsk I.R.22 - Russland

Nr. 38

Schloßbach, den 17. Juli 1942.

Der Jungbauer, Füsilier, Emil Tätemeyer, 7. Kompanie, Infanterie-Regiment 427, evangelisch, wohnhaft in Steinhalde, Kreis Ebenrode, ist am 16. Mai 1942, um 16 Uhr 20 Minuten, in Rownaja, östlicher Kriegsschauplatz, gefallen. Der Verstorbene war geboren am 8. Juli 1922, in Taschieten, Kreis Stallupönen, jetzt Steinhalde. (Standesamt Pillupönen, jetzt Schloßbach, Nr. 67/1922). Vater: Ferdinand Tätemeyer, Bauer in Steinhalde. Mutter: Anna, geborene Rohde. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftsstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Berlin W. 30., Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Gefallen.

Nr. 39

Schloßbach, den 18. Juli 1942.

Der Kaufmann, Hans, Günter Bruder, evangelisch, wohnhaft in Göritten, ist am 17. Juli 1942, um 11 Uhr, in Wickenfeld, Kreis Ebenrode, verstorben. Der Verstorbene war geboren am 9. Juni 1925 in Wicknaweitschen, Kreis Stallupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 43/1925). Vater: Johann Bruder, Landwirt. Mutter: Johanna, geborene Wischnat. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Vaters, Johann Bruder, Wickenfeld. Der Anzeigende ist bekannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Johann Bruder. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Bauchfelltuberkulose.

Nr. 40

Schloßbach, den 29. Juli 1942.

Der Altsitzer, Hermann Walter, evangelisch, wohnhaft in Schloßbach, Kreis Ebenrode, ist am 29. Juli 1942, um 0 Uhr 40 Minuten, in Schloßbach, verstorben. Der Verstorbene war geboren am 10. März 1868 in Stallupönen. Vater: Friedrich Walter, Altsitzer, verstorben in Gumbinnen. Mutter: Maria, geborene Kallweit, verstorben in Pillupönen. Der Verstorbene war verheiratet mit Anna, geborene Hoffheinz, in Schloßbach wohnhaft. Eingetragen auf mündliche Anzeige der Ehefrau. Die Anzeigende ist bekannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Anna Walter, geborene Hoffheinz. Der

Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Magenkrank. Eheschließung des Verstorbenen am 16.05.1902 in Pillupönen. (Standesamt Pillupönen, Kreis Stallupönen, Nr. 14/1902).

Nr. 41

Schloßbach, den 3. August 1942.

Der Landarbeiter, Obergefreiter, Gustav Sablowski, 7. Kompanie, Infanterie-Regiment 151, evangelisch, wohnhaft in Erlenhagen, Kreis Ebenrode, ist am 20. April 1942, um 1 Uhr 35 Minuten, in Neustrelitz, Kaserne-Lazarett II, verstorben. Der Verstorbene war geboren am 28. November 1909 in Kalkowen, Kreis Goldap. (Standesamt Goldap, Land, Gurnen, Nr. 90/1909). Vater: Franz Sablowski, Arbeiter, verstorben. Mutter: Maria, geborene Wolf, in Goldap wohnhaft. Der Verstorbene war verheiratet mit Helene, geborene Dombrowski, wohnhaft in Erlenhagen. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Berlin W. 30., Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Magenkrebs. Eheschließung des Verstorbenen am 09.12.1932 in Goldap. (Standesamt Goldap, Land, Nr. 51/1932).

Gustav Sablowski wurde noch nicht auf einen vom Volksbund errichteten Soldatenfriedhof überführt.

Nach den uns vorliegenden Informationen befindet sich sein Grab derzeit noch an folgendem Ort: Goldap - Polen

Nr. 42

Schloßbach, den 5. August 1942.

Der Landwirt und Müller, Friedrich Littmann, evangelisch, wohnhaft in Hochtann, Kreis Ebenrode, ist am 4. August 1942, um 20 Uhr, in Hochtann, verstorben. Der Verstorbene war geboren am 17. November 1870 in Wicknaweitschen, Kreis Stallupönen. (Standesamt Pfarramt Pillupönen, Nr. 155/1870). Vater: kein Eintrag. Mutter: Maria Littmann, jetzt verehelichte Schreiber. Der Verstorbene war verheiratet mit Wilhelmine, geborene Didlankat, wohnhaft in Hochtann. Eingetragen auf mündliche Anzeige der Frau Irma Littmann, geborene Henschel, aus Hochtann. Die Anzeigende ist bekannt und war beim Todesfall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Irma Littmann, geborene Henschel. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Herzschlag. Eheschließung des Verstorbenen am 27.09.1901 in Pillupönen. (Standesamt Pillupönen, Kreis Stallupönen, Nr. 21/1901).

Nr. 43

Schloßbach, den 7. August 1942.

Der Deputant, Obergefreite, Otto Sabrowski, 7. Kompanie, Infanterie-Regiment 312, evangelisch, wohnhaft in Matten, Kreis Ebenrode, ist am 18. April 1942, Todesstunde unbekannt, in Bortniki, östlicher Kriegsschauplatz, verstorben. Der Verstorbene war geboren am 24. März 1911, in Lawischkehmen, heute Stadtfelde, Kreis Ebenrode. (Standesamt Groß Wannagupchen, Kreis Stallupönen, Nr. 23/1911). Vater: Friedrich Sabrowski, Landarbeiter. Mutter: Elisabeth, geborene Didszun. Der Verstorbene war verheiratet mit Marta, geborene Petz, wohnhaft in Matten. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Berlin W. 30., Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Gefallen. Eheschließung des Verstorbenen am 12.10.1935 in Tannenmühl. (Standesamt Kassuben, Nr. 14/1935).

Otto Sabrowski wurde noch nicht auf einen vom Volksbund errichteten Soldatenfriedhof überführt.

Nach den uns vorliegenden Informationen befindet sich sein Grab derzeit noch an folgendem Ort: Bortniki / Rshew - Russland

Nr. 44

Schloßbach, den 15. August 1942.

Der Malergehilfe, Gefreiter, Rudolf Salecker, 12. Kompanie, Jäger-Regiment 56, evangelisch, wohnhaft Schloßbach, Kreis Ebenrode, ist am 22. März 1942, Todesstunde unbekannt, in Nagatino, östlicher Kriegsschauplatz, gefallen. Der Verstorbene war geboren am 2. Februar 1909 in Norwieden. (Standesamt Pillupönen, Kreis Stallupönen, Nr. 10/1909). Vater: Friedrich Salecker, Altsitzer in Norwieden. Mutter: Christine, geborene Petruschat. Der Verstorbene war verheiratet mit Meta, geborene Goronsky, wohnhaft in Schloßbach, geb. 22.10.1905. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Berlin W. 30., Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache:

Gefallen. Eheschließung des Verstorbenen am 04.10.1935 in Adlig Kessel. (Standesamt Adlig Kessel, Kreis Johannisburg, Nr. 12/1935).

Rudolf Salecker wurde noch nicht auf einen vom Volksbund errichteten Soldatenfriedhof überführt.

Nach den uns vorliegenden Informationen befindet sich sein Grab derzeit noch an folgendem Ort: Staraja Russa - Russland

Nr. 45

Schloßbach, den 17. August 1942.

Der Kaufmann, Unteroffizier, Walter Schweinberger, 4. Kompanie, Infanterie-Regiment 336, evangelisch, wohnhaft in Schloßbach, Kreis Ebenrode, ist am 25. Oktober 1941, Todesstunde unbekannt, in Aparina, östlicher Kriegsschauplatz, gefallen. Der Verstorbene war geboren am 3. Februar 1911 in Gettkanten, Kreis Schloßberg. (Standesamt Schirwindt, Kreis Schloßberg, Ostpreußen, Nr. 8/1911. Vater: Wilhelm Schweinberger, Besitzer in Gettkanten. Mutter: Minna, geborene Voetzel, ebenda. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftsstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Berlin W. 30., Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Gefallen.

Kein Eintrag bei der Volksgräberfürsorge.

Nr. 46

Schloßbach, den 23. August 1942.

Der Rentenempfänger, Otto Zins, evangelisch, wohnhaft in Hohenschanz, Kreis Ebenrode, ist am 23. August 1942, um 11 Uhr in Hohenschanz verstorben. Der Verstorbene war geboren am 23. August 1877 in Gallkehmen, Kreis Stallupönen. (Standesamt Pillupönen (Gallkehmen), Nr. 28/1877). Vater: Wilhelm Zins, Bauer, in Gallkehmen verstorben. Mutter: Elisabeth, geborene Kapjens, ebenda verstorben. Der Anzeigende war nicht verheiratet. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Bauern, Friedrich Schattner in Hohenschanz. Der Anzeigende ist bekannt und war beim Sterbefall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Friedrich Schattner. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Arterienverkalkung.

Nr. 47

Schloßbach, den 23. August 1942.

Der Arbeiter, Gefreite, Franz Lindhammer, 7. Kompanie, Feld-Regiment der Luftwaffe 4, evangelisch, wohnhaft in Haselgrund, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 2. Juni 1942, um 9 Uhr, in Pennawald bei Staraja – Russa/am Ilmensee, gefallen. Der Verstorbene war am 25. November 1920 in Groß Warningken, (Steinkirch, darüber steht Sutlershöh), Kreis Schloßberg, Ostpreußen. (Standesamt Groß-Warningken/Steinkirch), Nr. 45/1920). Vater: Karl Lindhammer, Rentenempfänger. Mutter: Auguste, geborene Schmuck. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftsstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Berlin W. 30., Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Gefallen.

Franz Lindhammer wurde noch nicht auf einen vom Volksbund errichteten Soldatenfriedhof überführt.

Nach den uns vorliegenden Informationen befindet sich sein Grab derzeit noch an folgendem Ort: Staraja Russa - Russland

Nr. 48

Schloßbach, den 26. August 1942.

Der Landwirt, Füsilier, Franz Toepfer, 6. Kompanie, Infanterie-Regiment 22, evangelisch, wohnhaft in Wickenfeld, Kreis Ebenrode, ist am 27. Februar 1942, Todesstunde unbekannt, in Pogostje, östlicher Kriegsschauplatz, gefallen. Der Verstorbene war geboren am 1. September 1905 in Wicknawaitschen, Kreis Stallupönen. (Standesamt Pillupönen, jetzt Schloßbach, Nr. 66/1905). Vater: Gustav Toepfer, in Wicknawaitschen verstorben. Mutter: Auguste, geborene Petrikat. Der Verstorbene war verheiratet mit Johanna, geborene Schumacher in Wickenfeld. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftsstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Berlin W. 30., Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Gefallen. Eheschließung des Verstorbenen am 27.10.1933 in Pillupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 22/1933).

Franz Töpfer konnte im Rahmen unserer Umbettungsarbeiten nicht geborgen werden. Die vorgesehene Überführung zum Sammelfriedhof in [Kursk - Besedino](#) war somit leider nicht möglich. Sein Name wird im Gedenkbuch des Friedhofes verzeichnet. Mail an den Volksbund gesendet. Name in Toepfer ändern.

Nr. 49

Schloßbach, den 28. August 1942.

Die Ehefrau, Auguste Nickoleit, geborene Festerling, evangelisch, wohnhaft in Datzken, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 28. August 1942, um 3 Uhr 30 Minuten, in Datzken, Kreis Ebenrode, verstorben. Die Verstorbene war geboren am 24. August 1902 in Domäna Budweitschen, Kreis Stallupönen. (Standesamt Bilderweitschen, Nr. 40/1902). Vater: Friedrich Festerling, Rentner in Eydtkau. Mutter: Anna Festerling, geborene Kummetat in Eydtkau. Die Verstorbene war verheiratet mit dem Anzeigenden. Eingetragen auf mündliche Anzeige des **Bauernwirt**, Emil Nickoleit, wohnhaft in Datzken. Der Anzeigende ist bekannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. Emil Nickoleit. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Innere Blutung infolge Gebärmutterriss. Eheschließung der Verstorbenen am 02.04.1923 in Bilderweitschen. (Standesamt Bilderweitschen, Nr. 4/1923).

Nr. 50

Schloßbach, den 6. September 1942.

Die Landwirtswittwe, Maria Birnbacher, geborene Heß, evangelisch, wohnhaft in Hellbrunn, Ortsteil Grenzen, Kreis Ebenrode, ist am 5. September 1942, um 23 Uhr 30 Minuten, in Hellbrunn, Ortsteil Grenzen, verstorben. Die Verstorbene war geboren am 10. Januar 1885 in Sanseitschen, Kreis Stallupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 5/1885). Vater: Matthes Heß, Wirth, in Sanseitschen verstorben. Mutter: Rosine, geborene Scherwinski, ebenda verstorben. Die Verstorbene war nicht verheiratet, sondern verwitwet. Der Ehemann hieß Landwirt, Mathies, Fritz Birnbacher, gefallen am 31. August 1917. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Bauern, Matthes Kindler in Hellbrunn. Der Anzeigende ist bekannt und hat sich vom Todesfalle überzeugt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Mathes Kindler. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Leber- und Lungenkrank. Eheschließung der Verstorbenen am 12.11.1910 in Pillupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 25/190.

Nr. 51

Schloßbach, den 16. September 1942.

Der Jungbauer, Gefreite, Fritz Reinecker, 9. Kompanie, Infanterie-Regiment 472, wohnhaft in Hellbrunn, Kreis Ebenrode, ist am 26. Mai 1942, Todesstunde unbekannt, bei Belotschkino, östlicher Kriegsschauplatz, gefallen. Der Verstorbene war geboren am 4. März 1908 in Mattauken, Kreis Stallupönen (Hellbrunn). (Standesamt Pillupönen (Schloßbach), Nr. 22/1908). Vater: Friedrich Reinecker, Bauer, in Hellbrunn verstorben. Mutter: Johanne, geborene Schattner, in Hellbrunn wohnhaft. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Berlin W. 30., Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Gefallen.

Fritz Reinecker wurde noch nicht auf einen vom Volksbund errichteten Soldatenfriedhof überführt.

Nach den uns vorliegenden Informationen befindet sich sein Grab derzeit noch an folgendem Ort: Kolesniki / Gagarin - Russland

Nr. 52

Schloßbach, den 17. September 1942.

Das Kind, Brigitte Szameitat, evangelisch, wohnhaft in Schuckeln, ist am 16. September 1942, um 19 Uhr, in Schuckeln, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, verstorben. Die Verstorbene war geboren am 5. Oktober 1934, in Matternischken, Kreis Stallupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 55/1934). Vater: Johann Szameitat, Freiarbeiter. Mutter: Margarete, geborene Schemschat. Die Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf mündliche Anzeige der Mutter. Die Anzeigende ist bekannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. Margarete Szameitat, geborene Schiemschat. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Diphtherie.

Nr. 53

Schloßbach, den 17. September 1942.

Der belgische Kriegsgefangenen-Soldat der Reserve, R.F.N. Léopold, Albert, Ghislain Didion, katholisch, wohnhaft in Golinvaux, Belgien, Ciney, Kreis Namur, ist am 1. August 1942, um 17 Uhr 40 Minuten, in Sannen, Kreis Ebenrode, Arbeitskommando (Windmühle), verstorben. Der Verstorbene war geboren am 28. Juni 1915 in Achêne. Vater: Alphonse Didion, Bauer. Mutter: Celine, geborene **Bocholg**. Der Verstorbene war verheiratet, Louisa Didion – **Fourneaux rout de Leignon in Golinvaux**. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftsstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Berlin W. 30., Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Zertrümmerung des Brustkorbes, innere Verblutung (Unfall).

Nr. 54

Schloßbach, den 25. September 1942.

Der Altsitzer, Ferdinand Lemke, evangelisch, wohnhaft in Wenzbach, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 25. September 1942, um 12 Uhr, in Wenzbach, verstorben. Der Verstorbene war geboren am 28. Juni 1864, in Schakumehlen, Kreis Darkehmen. (Standesamt Kreis Wilhelmsberg, Nr. 509/1864). Vater: Gottfried Lemke, verstorben in Schakumehlen. Mutter: Dorothea, geborene Kaufmann, ebenda verstorben. Der Verstorbene war verheiratet. Die Ehefrau hieß Wilhelmine, geborene Karschuck. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Landwirt, Wilhelm Weichler in Wenzbach. Der Anzeigende ist bekannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Wilhelm Weichler. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Starkkrampfanfälle. Eheschließung des Verstorbenen am 19.09.1890 in Lolidimmen. (Standesamt Kanthausen, Kreis Gumbinnen, Nr. 8/1890).

Nr. 55

Schloßbach, den 26. September 1942.

Der Gefreite, Landwirt, Hermann Ennulat, 6. Kompanie, Infanterie Regiment 312, evangelisch, wohnhaft in Wenzbach, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 9. September 1941, Todesstunde unbekannt, in Sselo, östlicher Kriegsschauplatz, gefallen. Der Verstorbene war geboren am 2. Juni 1909 in Linnawen, Kreis Goldap. (Standesamt Dubeningken, Nr. 73/1909). Vater: Johann Ennulat I, Landwirt und Zimmermann in Wenzbach. Mutter: Johanna, geborene Kalcher. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftsstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Berlin W. 30., Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Gefallen
Bei der Volksgräberfürsorge noch nicht vorhanden.

Nr. 56

Schloßbach, den 29. September 1942.

Der Landarbeiter, Gefreite, Fritz Melang, 7. Kompanie, Infanterie Regiment 312, wohnhaft in Schloßbach, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 3. April 1942, um 20 Uhr 45 Minuten, in Wjasma, östlicher Kriegsschauplatz, Feldlazarett 1/522, seinen Verwundungen erlegen. Der Verstorbene war geboren am 21. März 1909, in Gerwischkehmen, Kreis Gumbinnen. (Standesamt Gerwischkehmen, Nr. 16/1909). Vater: Ernst Melang, Landwirt in Gerwen, Kreis Gumbinnen. Mutter: Auguste, geborene Sprang, verstorben daselbst. Der Verstorbene war verheiratet mit Martha, geborene Krämer, wohnhaft in Schloßbach. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftsstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Berlin W. 30., Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Seinen Verwundungen erlegen. Eheschließung des Verstorbenen am 06.12.1929 in Pillupönen. (Standesamt Pillupönen, Kreis Stallungen, Nr. 30/1929).

Fritz Melang ist vermutlich als unbekannter Soldat auf die Kriegsgräberstätte **Duchowschtschina** überführt worden.

Grablage: wahrscheinlich unter den Unbekannten

Nr. 57

Schloßbach, den 9. Oktober 1942.

Der Altwirt, Johann Schorellis, evangelisch, wohnhaft in Pötlau (Fuchshagen) Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 8. Oktober 1942, um 17 Uhr 20 Minuten, in Pötlau (Fuchshagen), Kreis Ebenrode, Ostpreußen, verstorben. Der Verstorbene war geboren am 16. Januar 1873, in Deeden, Kreis Stallupönen. (Pfarramt Ebenrode, Ostpreußen, Nr. 34/1873). Vater: George Schorellis, verstorben, Wirt. Mutter: Maria, geborene Krauledat, beide in Deeden verstorben. Der Verstorbene war verheiratet mit Maria, geborene Heiser, wohnhaft in Pötlau. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Landwirts, Gustav Schorellis in Pötlau. Der Anzeigende ist bekannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Gustav Schorellis. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Lungenentzündung. Eheschließung des Verstorbenen am 19.08.1898 in Pillupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 20/1898).

Nr. 58

Schloßbach, den 13. Oktober 1942.

Die Altsitzerwitwe, Anna Spang, geborene Kubbilen, evangelisch, wohnhaft in Buschfelde, Ostpreußen, Kreis Ebenrode, ist am 13. Oktober 1942, um 6 Uhr 30 Minuten, in Buschfelde, Ostpreußen, verstorben. Die Verstorbene war geboren am 18. Juni 1877 in Rittigkeitschen, Kreis Stallupönen. (Standesamt Enzuhnen, Nr. 11/1877). Vater: Christian Kubbilen, verstorben in Rittigkeitschen. Mutter: Rosine, geborene Backschat, verstorben ebenda. Die Verstorbene war nicht verheiratet, sondern verwittwet. Der Ehemann hieß Karl Spang, in Buschfelde verstorben. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Sohnes, Bauer, Otto Spang in Buschfelde, Ostpreußen. Der Anzeigende ist bekannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Otto Spang. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Magen- und Darmkrebs. Eheschließung der Verstorbenen am 12.10.1900 in Enzuhnen. (Standesamt Enzuhnen, Nr. 29/1900).

Nr. 59

Schloßbach, den 14. Oktober 1942.

Die Altsitzerin, Wittwe Auguste Brandstätter, geborene Kappus, evangelischer Religion, wohnhaft in Sudeiken, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 14. Oktober 1942, um 8 Uhr 30 Minuten, in Sudeiken, verstorben. Die Verstorbene war geboren am 25. Januar 1859 in Gallkehmen, Kreis Stallupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 29/1859). Vater: Johann Kappus, Wirth, in Gallkehmen verstorben. Mutter: Wilhelmine, geborene Wittmoser, in Sudeiken verstorben. Die Verstorbene war nicht verheiratet, sonder verwittwet. Der Ehemann hieß August Brandstätter, in Sudeiken verstorben. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Landwirts, Franz Greschat, Sudeiken. Der Anzeigende ist bekannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Franz Greschat. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Schlaganfall. Eheschließung der Verstorbenen am 31.10.1884 in Pillupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 9/1884).

Nr. 60

Schloßbach, den 15. Oktober 1942.

Der Fleischergeselle, Obergefreite, Willi Skubinn, 1. Kompanie Panzer Grenadier Regiment 21, evangelisch, wohnhaft in Schloßbach, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 28. Juli 1942, Todesstunde unbekannt, bei Jerazkoj, östlicher Kriegsschauplatz, verstorben. Der Verstorbene war geboren am 18. Januar 1920 in Schloßbach (Pillupönen). Nebenstehend die Schreibworte vom Schluss versehentlich gestrichen. Der Standesbeamte, Bolz. (Standesamt Pillupönen, Kreis Stallupönen, Nr. 4/1920). Vater: Franz Skubinn, Schneider und Landwirt in Schloßbach. Mutter: Bertha, geborene Schwabe, ebenda. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Berlin W. 30., Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Gefallen.

Willi Skubinn wurde noch nicht auf einen vom Volksbund errichteten Soldatenfriedhof überführt.

Nach den uns vorliegenden Informationen befindet sich sein Grab derzeit noch an folgendem Ort: Jerazkoje - Russland

Nr. 61

Schloßbach, den 2. November 1942.

Der Landwirt, Fritz Frenkel, 4. Kompanie, Feldwebel, Infanterie-Regiment 407, evangelisch, wohnhaft in Wenzbach, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 5. Mai 1942, Todesstunde unbekannt, bei Mostki, östlicher Kriegsschauplatz gefallen. Der Verstorbene war geboren am 5. Oktober 1913 in Wenslowischken, Kreis Stallupönen. (Standesamt Pillupönen, jetzt Schloßbach, Nr. 98/1913). Vater: Friedrich Frenkel, Landwirt in Wenzbach. Mutter: Minna, geborene Eder. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Berlin W. 30., Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Gefallen.

Fritz Frenkel wurde noch nicht auf einen vom Volksbund errichteten Soldatenfriedhof überführt.

Nach den uns vorliegenden Informationen befindet sich sein Grab derzeit noch an folgendem Ort: Tschudowo - Russland

Nr. 62

Schloßbach, den 4. November 1942.

Die Ehefrau, Landarbeiterin, Anna Schmidt, geborene Burat, evangelisch, wohnhaft in Platen, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 3. November 1942, um 8 Uhr 30 Minuten, in Platen verstorben. Die Verstorbene war geboren am 15. Februar 1862 in Schaudinischken, Litauen. (Standesamt Kreis Wirballen, Litauen, Nr. 42/1862). Vater: August Burat, Landarbeiter, verstorben. Mutter: Luise, geborene Schaulat. Die Verstorbene war verheiratet mit Eduard Schmidt, wohnhaft in Platen. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Schmiedegesellen, Ewald Schmidt in Haldenau. Der Anzeigende ist bekannt und war beim Sterbefall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Ewald Schmidt. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Altersschwäche, Lungenkrank. Eheschließung der Verstorbenen am 26.12.1855 in Wirballen, Russland. (Standesamt und Pfarramt Wirballen, Nr. 41/1885).

Nr. 63

Schloßbach, den 17. November 1942.

Die Wittwe, Christine Jonigkeit, geborene Mißun, evangelisch, wohnhaft in Wickenfeld, Kreis Ebenrode, ist am 16. November 1942, um 15 Uhr, in Wickenfeld, verstorben. Die Verstorbene war geboren am 11. Februar 1859, in Rudszen, Kreis Stallupönen. (Standesamt – Pfarramt Göritten, Nr. 25/1859). Vater: Johann Mißun, Wirth, in Rudszen verstorben. Mutter: Magge, geborene Kerwath, ebenda verstorben. Die Verstorbene war nicht verheiratet, sondern verwittwet. Der Ehemann, Friedrich Jonigkeit, in Wickenfeld verstorben. In erster Ehe mit August Albat, in Hochtann verheiratet gewesen. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Kriegsbeschädigten, Karl Albat, wohnhaft in Wickenfeld. Der Anzeigende ist bekannt, und war beim Sterbefall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Karl Albat. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Erkältung, Altersschwäche. Eheschließung der Verstorbenen am 20.06.1913 in Pillupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 16/1913).

Nr. 64

Schloßbach, den 29. November 1942.

Der Maurer und Landwirt, Hermann Franz Girschkowski, evangelisch, wohnhaft in Hellbrunn, Ortsteil Grenzen, Kreis Ebenrode, ist am 28. November 1942, um 24 Uhr, in Grenzen (Hellbrunn) verstorben. Der Verstorbene war geboren am 15. Februar 1884 in Buttkuhnen, Kreis Goldap. (Standesamt Goldap Land, Nr. 46/1884). Vater: Friedrich Girschkowski, Eisenbahnarbeiter, in Tilsit verstorben. Mutter: Henriette, geborene Müller, in Berlin W 57, verstorben. Der Verstorbene war verheiratet mit der Anzeigenden. Eingetragen auf mündliche Anzeige der Ehefrau, Minna Girschkowski, geborene Teubler. Die Anzeigende ist bekannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Minna Girschkowski, geborene Teubler, Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Mastdarmkrebs. Eheschließung des Verstorbenen am 19.07.1912 in Pillupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 9/1912).

Nr. 65

Schloßbach, den 8. Dezember 1942.

Der Junglandwirt, Obergefreite, Hans, Matthes Gudladt, 6. Kompanie, Infanterie Regiment 258, evangelisch, wohnhaft in Schuckeln, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 22. März 1942, Todesstunde unbekannt, in Schmelewaja, östlicher Kriegsschauplatz, gefallen. Der Verstorbene war geboren am 2. Juli 1914 in Schuckeln, Kreis Stallupönen (Ebenrode). (Standesamt Schloßbach (Pillupönen), Nr. 59/1914). Vater: Hermann Gudladt, Landwirt. Mutter: Maria, geborene Olschewski, verstorben. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftsstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Berlin W. 30., Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Gefallen. Kein Eintrag bei der Volksgräberfürsorge.

Vorstehend Sterbebuch für das Jahr 1942, enthaltend „fünfundsechzig“ Eintragungen, wird hiermit abgeschlossen. Der gesamte Vordruck dieser Seite ist gestrichen. Schloßbach, den 2. Januar 1943. Der Standesbeamte, Bolz.